

Bernhard Windscheid
26.6.1817–26.10.1892

Leben und Werk

Von

Friedrich Klein



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Teil

Einführung: Würdigungen und Windscheid-Bild nach 1892	17
--	----

2. Teil

Bernhard Windscheid 1817 bis 1892	45
A. Abstammung, Kindheit und Jugend (1817–1834)	45
B. Studium, Promotion und Habilitation (1834–1840)	54
I. Studium (1834–1837)	55
II. Promotion (1838)	65
III. Dissertation: De valida mulierum intercessione (1838) und Aufsatz ‚Ueber das Prinzip des SC Velleianum‘	69
IV. Bis zur Habilitation 1840	76
C. Dozentenzeit in Bonn (1840–1847)	81
I. Leben	81
II. Weitere romanistische Anfangswerke	100
1. Ueber den Besitz an Theilen einer zusammengesetzten Sache (1841) .	100
2. Ueber I. 9 § 3 D. qui potiores (1847)	105
3. Ueber das Recht des redlichen Besitzers an den Früchten (1847)	108
III. Arbeit zum französischen Recht: Zur Lehre des Code Napoléon von der Ungültigkeit der Rechtsgeschäfte (1847)	112
D. Professur in Basel (1847–1852)	128
I. Leben	128
II. Weitere Arbeiten zum französischen Recht	149
1. Ueber die Begründung der Servituten durch destination du père de famille (1849)	149
2. Die Lehre des französischen Rechts von der mora (Verzug, demeure) (1849)	151
III. Romanistische Arbeiten	153
1. Die Lehre des römischen Rechts von der Voraussetzung (1850)	153
2. Die Wirkung der erfüllten Bedingung (1851)	166
3. Ueber die Wirkung der erfüllten Potestativbedingung (1852)	170

E. Professur in Greifswald (1852–1857)	176
I. Leben	176
II. Romanistische Arbeiten	200
1. Die ruhende Erbschaft und die vermögensrechtliche Persönlichkeit (1853)	200
2. Die Singularsuccession in Obligationen (1853)	208
3. Die Actio des römischen Civilrechts vom Standpunkte des heutigen Rechts (1856) und Die Actio. Abwehr gegen Dr. Theodor Muther (1857)	217
4. Rezension von Friedrich Mommsen, Beiträge zum Obligationenrecht 1853 u. 1855 (1855 u. 1856)	244
a) Erste Abtheilung. Die Unmöglichkeit der Leistung in ihrem Ein- fluß auf obligatorische Verhältnisse, 1853 (1855)	245
b) Zweite Abtheilung. Die Lehre vom Interesse, 1855 (1855)	248
c) Dritte Abtheilung. Die Lehre von der Mora nebst Beiträgen zur Lehre von der Culpa, 1855 (1856)	249
F. Professur in München (1857–1871)	251
I. Leben	251
II. Kleinere Texte 1857–1871	283
1. Das römische Recht in Deutschland (1858)	283
2. Rezensionen 1859–1871	285
a) Schuldrechtliche Themen	285
b) Sachenrechtliche Themen	292
c) Prozessuales	293
d) Hinweise auf außerdeutsche Arbeiten	294
III. Lehrbuch des Pandektenrechts 1862–1871 (und später)	296
G. Professur in Heidelberg (1871–1874)	323
H. Professur in Leipzig (1874–1892)	345
I. Leben	345
II. Aufsätze	382
1. 1878: ‚Zwei Fragen aus der Lehre von der Verpflichtung wegen unge- rechtfertigter Bereicherung‘ und ‚Wille und Willenserklärung‘	382
a) Zwei Fragen aus der Lehre von der Verpflichtung wegen ungerech- fertigter Bereicherung	382
b) Wille und Willenserklärung	385
2. 1892: ‚Die indirekte Vermögensleistung‘ und ‚Die Voraussetzung‘	391
a) Die indirekte Vermögensleistung	391
b) Die Voraussetzung	394

3. Teil

Grundlinien Bernhard Windscheids	408
A. Rechts- und Methodenverständnis bis 1857	408
I. Windscheids Rechtsverständnis	409
1. Recht und Idee	409
a) Recht als Garant der Gerechtigkeit und zugleich der Sittlichkeit	409
b) Recht und menschliche Freiheit – die Bedeutung des Willens	410
2. Recht und Wirklichkeit	411
a) Das Recht und die Bedürfnisse des täglichen Lebens	411
b) Entstehung des Rechts	414
c) Verhältnis von römischem und deutschem Recht	414
d) Kodifikation	417
e) Rechtssprache	418
II. Windscheids Selbstverständnis: Recht und Wissenschaft	418
III. Autorität des Gesetzes	419
IV. Zu Windscheids Methode	420
1. Zweck, Natur der Sache, Prinzip und wahres Wesen	420
2. Bedeutung des Systems	421
3. Bedeutung des Begriffs	422
V. Windscheids Richterbild – der gerechte und verständige Richter	425
VI. Praktikabilität Windscheidschen Denkens	427
B. Lebensphilosophie und Menschenbild	428
C. Politische Vorstellungen	434

4. Teil

Fazit	442
--------------	-----

Anhang: Genealogische Übersicht der Vorfahren und Nachkommen Bernhard Windscheids	446
--	-----

Literaturverzeichnis	450
I. Werkverzeichnis Windscheids (chronologisch)	450
1. Publikationen	450
2. Andere Druckwerke (Verlautbarungen, Grundrisse)	458
II. Quellenverzeichnis	459
1. Ungedruckte Quellen	459
a) Windscheids Manuskripte und Vorlesungsmitschriften Dritter	459
aa) Windscheids Manuskripte	459

(1) Vorlesungen	459
(2) Lehrbuch	460
(3) Bürgerliches Recht nach den Protokollen und dem Entwurf der 1. BGB-Kommission	461
(4) Sonstiges (chronologisch)	461
bb) Vorlesungsmitschriften Dritter	462
b) Akten	462
c) Private Aufzeichnungen ohne Briefe	466
d) Briefe	466
aa) Bernhard Windscheids (chronologisch)	466
bb) An Bernhard Windscheid (nach Verfasser)	483
cc) Zwischen Dritten, soweit nicht in Akten enthalten (chronolo- gisch)	485
2. Gedruckte Quellen	485
III. Sekundärliteratur	494
1. Biographische Schriften über Bernhard Windscheid	494
2. Rezensionen zu Werken Windscheids	497
3. Sonstige Literatur	498
Personenverzeichnis	524
Sachverzeichnis	532